

Servicebetrieb Landkreis Gießen

Wirtschaftspläne 2015 und 2016
Stand 16.10.2014

Vorwort zu den Wirtschaftsplänen 2015 und 2016

Der 2013 gegründete Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ beruht auf dem Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 13. Februar 2012 mit dem Ziel der Rekommunalisierung der Reinigungs- und Hausmeisterdienste. Aufgrund dessen liegt der Gesellschaftszweck des Servicebetriebs insbesondere auf den Hausmeisterdiensten und Reinigungsdienstleistungen sowie weiterer Dienstleistungen für den Landkreis Gießen. Mit Gründung des Eigenbetriebes werden die Reinigungs- und Hausmeisterdienstleistungen nicht mehr an private Firmen vergeben. Zudem wird im Eigenbetrieb eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung garantiert sowie eine höhere tarifliche Entlohnung nach TVöD EG2 gewährt. Im Servicebetrieb Landkreis Gießen sind ca. 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Den größten Teil der Beschäftigten beinhaltet der Bereich Reinigung mit ca. 180 Kräften. Die zentrale Personalkoordination, wie auch der Einkauf verfolgen hierbei die Ziele, eine ökologische und ressourcenschonende Leistungserbringung bei gleichzeitiger Kostenersparnis für den Landkreis Gießen zu ermöglichen. Eine Erweiterung des Dienstleistungsangebotes ist für die Zukunft vorgesehen. Auf Beschluss des Kreistages vom 13.02.2012 werden dem Servicebetrieb Landkreis Gießen zur Leistungserbringung auf Grundlage eines Vergleichsmaßstabes Mittel bereitgestellt. Basis ist das Rechnungsergebnis aller relevanten Erlös- und Aufwandsarten für den gesamten Bereich der Hausmeister- und Reinigungsdienste (intern und extern) des Haushaltsjahres 2011 zzgl. Overheadkosten. Gehalts- und Preissteigerungsraten sind für die zukünftigen Jahre entsprechend zu berücksichtigen (Indizierung). Auf dieser Grundlage werden die vom Servicebetrieb geforderten Dienstleistungen erbracht. Dazu wurde die Reinigungsdienstleistung grundlegend umstrukturiert. Die Reinigungsqualität hat sich dadurch nicht verschlechtert. Ein aus vier Hausmeistern bestehendes mobiles Einsatzteam wurde gebildet, das neben den Hauptaufgaben wie z.B. die Pflege der Außenanlagen, Krankheits- und Urlaubsvertretung auch Aufgaben aus dem Bereich Bauunterhaltung übernimmt. Die im Reinigungsbereich aufgrund nichterfolgter Änderungskündigung entstandenen Zeitüberhänge konnten bereits in 2013/2014 zum Teil abgebaut werden, sodass die Kosten lt. Jahresabschluss 2013 weit unterhalb des Vergleichsmaßstabes lagen.

Inhaltsverzeichnis

- I. Wirtschaftspläne
- II. Erfolgspläne
- III. Stellenübersichten
- IV. Erläuterungen zu den Erfolgsplänen und zur Stellenübersichten
- V. Investitionspläne
- VI. Erläuterungen zu den Investitionsplänen
- VII. Vermögenspläne, Finanzpläne, Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen
- VIII. Erläuterungen zu den Vermögensplänen, zu den Finanzplänen sowie zu den Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen
- IX. Kostenvergleich und Kennzahlen
- X. Erläuterungen zum Kostenvergleich und zu den Kennzahlen

I. Wirtschaftspläne

Gemäß des §§ 15 ff des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) sowie der Betriebssatzung § 4 für den Servicebetrieb Landkreis Gießen vom 10.09.2012 hat der Kreistag des Landkreises Gießen in seiner Sitzung am 10.11.2014 folgenden Wirtschaftsplan für den „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ beschlossen:

1. Der Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2015 und 2016 werden

1.1. Im Erfolgsplan 2015 mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	Euro 7.069.900
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	Euro 7.069.900

1.2. Im Vermögensplan 2015 mit

Gesamtbetrag der Einnahmen auf	Euro 142.600,00
Gesamtbetrag der Ausgaben auf	Euro 142.600,00

2.1. Im Erfolgsplan 2016 mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	Euro 7.228.550
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	Euro 7.228.550

2.2. Im Vermögensplan 2016 mit

Gesamtbetrag der Einnahmen auf	Euro 144.000
Gesamtbetrag der Ausgaben auf	Euro 144.000

festgesetzt

2. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
3. Durch eine Teilnahme am Cash-Management des Landkreises Gießen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.
4. Die im Vermögensplan veranschlagten und nicht verausgabten Mittel können im Einzelfall als Ausgabereste für Aufwendungen übertragen werden.
5. Die Ansätze des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Es gilt die vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan **2015/2016** am 10.11.2014 beschlossene Stellenübersicht.

Gießen, den

Der Kreisausschuss des Landkreises Gießen
Anita Schneider
Landrätin

II. Erfolgspläne

Erfolgsplan für das
Geschäftsjahr
2015

		Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Landkreis Gießen	Vergleichsmaßstab	
		Plan 2015	Prognose 2014	Plan 2014	IST 2011	IST 2011 angepasst <small>(Stand 2014) nach Tariferhöhung 2014</small>	IST 2011 angepasst <small>(Stand 2015 nach Tariferhöhung)</small>
		€		€	€	€	€
1.1	Erträge aus Leistung für Verwaltung und Schulen des Landkreises	6.983.200	6.409.263	6.592.446	0	0	0
1.2	Sonstige betriebliche Erträge	86.700	98.794	78.887			
1.	Betriebsgewöhnliche Erträge	7.069.900	6.508.057	6.671.333	0	0	0
2.1	Materialaufwand Reinigung (Reinigungsmittel und Geräte)	157.000	165.000	172.720	98.232	103.022	105.083
2.2	Materialaufwand Sonstiges (Zubehör (WC-Papier, Seife, usw))	110.000	101.000	101.000	115.000	115.000	115.000
2.3	Materialaufwand Hausmeister	10.000	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2.4	Fremdreinigung	0	0	0	863.636	905.746	923.861
2.5	Firmen und Gemeinden (früher: Fremdhausmeister) Winterdienst	134.300	77.000	130.000	444.771	466.458	475.787
2.	Materialaufwand	411.300	363.000	428.720	1.546.640	1.615.226	1.644.731
(Σ1.-2.)	Rohergebnis	6.658.600	6.145.057	6.242.613	-1.546.640	-1.615.226	-1.644.731
3.1	Personalaufwand Reinigungskräfte	3.775.000	3.581.000	3.651.325	2.968.886	3.269.702	3.355.721
3.2	Personalaufwand Hausmeister	2.005.000	1.782.100	1.802.237	1.404.744	1.535.715	1.574.054
3.3	Personalaufwand Overhead	271.000	217.600	254.078	27.700	30.306	31.066
3.4	Personalaufwand EDV-Support	144.000	133.700	134.437	0	0	0
3.	Personalaufwand	6.195.000	5.714.400	5.842.077	4.401.330	4.835.724	4.960.840
4.	Abschreibungen	129.300	113.807	123.636	32.167	33.735	34.410
5.1	Betriebskosten (Erhöhung Vergleichswert um Inflationsrate)	65.000	60.000	62.000	22.757	23.867	24.344
5.1	Betriebskosten (keine Erhöhung Vergleichswert um Inflationsrate)	22.000	20.000	28.500	8.136	8.136	8.136
5.2	Verwaltungskostenpauschale	172.400	168.050	96.700	137.990	151.240	155.170
5.3	Verwaltungskosten	14.100	10.000	14.200			
5.4	Kosten für Fort- und Weiterbildung	25.000	20.000	30.000	0	0	0
5.5	Rechts- und Beratungskosten, Prüfungskosten	8.500	10.000	10.000	0	0	0
5.6	Personalratskosten	7.000	8.500	8.500			
5.7	Kosten für Arbeitsschutz	20.000	20.000	27.000			
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	334.000	316.550	276.900	168.883	183.243	187.650
6. (3+4+5)	Übriger Betriebsgewöhnlicher Aufwand	6.658.300	6.144.757	6.242.613	4.602.380	5.052.702	5.182.900
7. (2+6)	Gesamtaufwand	7.069.600	6.507.757	6.671.333	6.149.018	6.667.928	6.827.631
8.1	Zinserträge und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8.2	Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	300	300	0	0	0	0
8.3	Finanzergebnis	-300	-300	0	0	0	0
9. (1.-7.+8.3)	Gesamtergebnis	0	0	0	-6.149.018	-6.667.928	-6.827.631

Anmerkung zum Erfolgsplan 2015:

Für einen Vergleich der Ergebnisse im Bereich Hausmeisterdienste und Gebäudereinigung ist der Gesamtaufwand Aufwand um folgende Positionen zu korrigieren :

(Beachten Sie hier bitte auch die Seite ???23 des vorliegenden Plans.)

Anmerkung zum Erfolgsplan 2015:

Für einen Vergleich der Ergebnisse im Bereich Hausmeisterdienste und Gebäudereinigung ist der Gesamtaufwand um folgende Positionen zu korrigieren :
(Beachten Sie hier bitte auch die Seite 35-37 des vorliegenden Plans.)

	2015 Plan	2014 Prognose	2014 Plan
Gesamtaufwand	7.069.900 €	6.508.057 €	6.671.333 €
abzüglich Materialaufwand Sonstiges	- 110.000 €	- 101.000 €	- 101.000 €
abzüglich Personalaufwand EDV-Support	- 144.000 €	- 133.700 €	- 134.437 €
abzüglich erwirtschaftete Energieeinsparungen	- 30.000 €	- 60.000 €	- 60.000 €
abzüglich 2 Stellen Hausmeister Bereich Bauunterhaltung	- 96.000 €		
abzüglich Ertrag Eingliederungszuschuss	- 5.000 €	- 30.000 €	
Relevanter Wert für Kostenvergleich	<u>6.684.900 €</u>	<u>6.183.357 €</u>	<u>6.375.896 €</u>

Ferner ist zu beachten, dass für einen Vergleich der Kosten mit 2011 die angepassten Ist-Werten des Jahres 2011 zu berücksichtigen sind. Diese Werte sind der letzten Spalte des Erfolgsplans zu entnehmen. Der Vergleichswert berücksichtigt Tarifierhöhungen und Preissteigerungen ab 2012.

	2015 Plan	2014 Prognose	2014 Plan
angepasster Vergleichswert Gesamtaufwand 2011	6.827.631 €	6.667.928 €	6.667.928 €
abzüglich Materialaufwand Sonstiges	- 115.000 €	- 115.000 €	- 115.000 €
	<u>6.712.631 €</u>	<u>6.552.928 €</u>	<u>6.552.928 €</u>
Relevanter Wert für Kostenvergleich	- 6.684.900 €	- 6.183.357 €	- 6.375.896 €
Unterschreitung Vergleichswert 2011	<u>27.731 €</u>	<u>369.571 €</u>	<u>177.032 €</u>

Erfolgsplan für das
Geschäftsjahr
2016

		Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Eigenbetrieb	Vergleichsma ßstab	
		Plan 2016	Plan 2015	Prognose 2014	Plan 2014	IST 2011 angepasst (Stand 2015 nach Tariferhöhung)	IST 2011 angepasst (Stand 2016 nach Tariferhöhung)
		€	€		€	€	€
1.1	Erträge aus Leistung für Verwaltung und Schulen des Landkreises	7.135.250	6.983.200	6.409.263	6.592.446	0	0
1.2	Sonstige betriebliche Erträge	93.300	86.700	98.794	78.887		
1.	Betriebsgewöhnliche Erträge	7.228.550	7.069.900	6.508.057	6.671.333	0	0
2.1	Materialaufwand Reinigung (Reinigungsmittel und Geräte)	160.000	157.000	165.000	172.720	105.083	107.184
2.2	Materialaufwand Sonstiges (Zubehör (WC-Papier, Seife, usw))	110.000	110.000	101.000	101.000	115.000	115.000
2.3	Materialaufwand Hausmeister	11.000	10.000	20.000	25.000	25.000	25.000
2.4	Fremdreinigung	0	0	0	0	923.861	942.338
2.5	Firmen und Gemeinden (früher: Fremdhausmeister) Winterdienst	137.000	134.300	77.000	130.000	475.787	485.303
2.	Materialaufwand	418.000	411.300	363.000	428.720	1.644.731	1.674.825
(Σ1.-2.)	Rohergebnis	6.810.550	6.658.600	6.145.057	6.242.613	-1.644.731	-1.674.825
3.1	Personalaufwand Reinigungskräfte	3.825.000	3.775.000	3.581.000	3.651.325	3.355.721	3.436.258
3.2	Personalaufwand Hausmeister	2.071.000	2.005.000	1.782.100	1.802.237	1.574.054	1.611.831
3.3	Personalaufwand Overhead	286.000	271.000	217.600	254.078	31.066	31.811
3.4	Personalaufwand EDV-Support	149.000	144.000	133.700	134.437	0	0
3.	Personalaufwand	6.331.000	6.195.000	5.714.400	5.842.077	4.960.840	5.079.900
4.	Abschreibungen	137.300	129.300	113.807	123.636	34.410	35.098
5.1	Betriebskosten (Erhöhung Vergleichswert um Inflationsrate)	68.000	65.000	60.000	62.000	24.344	24.831
5.2	Betriebskosten (keine Erhöhung Vergleichswert um Inflationsrate)	22.000	22.000	20.000	28.500	8.136	8.136
5.3	Verwaltungskostenpauschale	176.550	172.400	168.050	96.700	155.170	158.900
5.4	Verwaltungskosten	14.500	14.100	10.000	14.200		
5.5	Kosten für Fort- und Weiterbildung	25.000	25.000	20.000	30.000	0	0
5.6	Rechts- und Beratungskosten, Prüfungskosten	8.700	8.500	10.000	10.000	0	0
5.7	Personalratskosten	7.200	7.000	8.500	8.500		
5.8	Kosten für Arbeitsschutz	20.000	20.000	20.000	27.000		
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	341.950	334.000	316.550	276.900	187.650	191.867
6. (3+4+5)	Übriger Betriebsgewöhnlicher Aufwand	6.810.250	6.658.300	6.144.757	6.242.613	5.182.900	5.306.865
7. (2+6)	Gesamtaufwand	7.228.250	7.069.600	6.507.757	6.671.333	6.827.631	6.981.691
8.1	Zinserträge und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8.2	Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	300	300	300	0	0	0
8.	Finanzergebnis	-300	-300	-300	0	0	0
9. (1.-7.+8.)	Gesamtergebnis	0	0	0	0	-6.827.631	-6.981.691

Anmerkung zum Erfolgsplan 2016:

Für einen Vergleich der Ergebnisse im Bereich Hausmeisterdienste und Gebäudereinigung ist der Gesamtaufwand um folgende Positionen zu korrigieren :
(Beachten Sie hier bitte auch die Seite 38-40 des vorliegenden Plans.)

	2016 Plan	2015 Plan	2014 Prognose	2014 Plan
Gesamtaufwand (incl. Zinsaufwand)	7.228.550 €	7.069.900 €	6.507.757 €	6.671.333 €
abzüglich Materialaufwand Sonstiges	- 110.000 €	- 110.000 €	- 101.000 €	- 101.000 €
abzüglich Personalaufwand EDV-Support	- 149.000 €	- 144.000 €	- 133.700 €	- 134.437 €
abzüglich erwirtschaftete Energieeinsparungen	- 30.000 €	- 30.000 €	- 60.000 €	- 60.000 €
abzüglich 2 Stellen Hausmeister Bereich Bauunterhaltung	- 98.000 €	- 96.000 €		
abzüglich sonstiger Ertrag	- 5.000 €	- 5.000 €	- 30.000 €	
Relevanter Wert für Kostenvergleich	<u>6.836.550 €</u>	<u>6.684.900 €</u>	<u>6.183.057 €</u>	<u>6.375.896 €</u>

Ferner ist zu beachten, dass für einen Vergleich der Kosten mit 2011 die angepassten Ist-Werten des Jahres 2011 zu berücksichtigen sind. Diese Werte sind der letzten Spalte des Erfolgsplans zu entnehmen. Der Vergleichswert berücksichtigt Tarifierhöhungen und Preissteigerungen ab 2012.

	2016 Plan	2015 Plan	2014 Prognose	2014 Plan
angepasster Vergleichswert Gesamtaufwand 2011	6.981.691 €	6.827.631 €	6.667.928 €	6.667.928 €
abzüglich Materialaufwand Sonstiges	- 115.000 €	- 115.000 €	- 115.000 €	- 115.000 €
	<u>6.866.691 €</u>	<u>6.712.631 €</u>	<u>6.552.928 €</u>	<u>6.552.928 €</u>
Relevanter Wert für Kostenvergleich	- 6.836.550 €	- 6.684.900 €	- 6.183.057 €	- 6.375.896 €
Unterschreitung Vergleichswert 2011	<u>30.141 €</u>	<u>27.731 €</u>	<u>369.871 €</u>	<u>177.032 €</u>

III. Stellenübersichten

Stellenübersicht
für das
Geschäftsjahr
2015

				Landkreis Gießen
	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 01.01.2011
Tarif	Stellenanteile	Stellen- anteile	Stellen- anteile	besetzte Stellenanteile
TVöD 5	0,0	0,0	0,0	0,0
TVöD 6	1,5	1,5	1,0	0,0
TVöD 8	0,0	0,0	1,0	0,0
TVöD 9	2,8	3,8	1,8	0,7
TVöD10	1,0	0,0	0,0	0,0
Overhead	5,3	5,3	3,8	0,7
TVöD 5	25,6	25,6	23,6	21,6
TVöD 6	13,0	13,0	15,0	11,0
TVöD 8	2,0	0,0	0,0	0,0
Hausmeister	40,6	38,6	38,6	32,6
TVöD 1	0,5	0,0	0,0	0,0
TVöD 2	20,1	19,2	17,9	0,0
TVöD 2Ü	75,8	80,2	81,5	86,7
Reinigung	96,4	99,4	99,4	86,7
TVöD 8	3,0	3,0	3,0	0,0
EDV	3,0	3,0	3,0	0,0
Gesamtergebnis	145,3	146,3	144,8	120,0

Stellenübersicht für
das Geschäftsjahr
2016

	Eigenbetrieb				Landkreis Gießen
	Plan 2016	Plan 2015	Plan 2014	Plan 2013	Ist 01.01.2011
Tarif	Stellenanteile	Stellenanteile	Stellenanteile	Stellen- anteile	besetzte Stellenanteile
TVöD 5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TVöD 6	1,5	1,5	1,5	1,0	0,0
TVöD 8	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0
TVöD 9	2,8	2,8	3,8	1,8	0,7
TVöD10	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0
Overhead	5,3	5,3	5,3	3,8	0,7
TVöD 5	25,6	25,6	25,6	23,6	21,6
TVöD 6	13,0	13,0	13,0	15,0	11,0
TVöD 8	2,0	2,0	0,0	0,0	0,0
Hausmeister	40,6	40,6	38,6	38,6	32,6
TVöD 1	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0
TVöD 2	19,1	20,1	19,2	17,9	0,0
TVöD 2Ü	75,8	75,8	80,2	81,5	86,7
Reinigung	95,4	96,4	99,4	99,4	86,7
TVöD 8	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0
EDV	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Gesamtergebnis	144,3	145,3	146,3	144,8	120,0

IV. Erläuterungen zu den Erfolgsplänen und Stellenübersicht en

Erläuterungen zum Erfolgsplan und zur Stellenübersicht 2015

Allgemeine Vorbemerkung

Gemäß § 16 EigBGes muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

Erträge

Da der Eigenbetrieb ausschließlich für den Landkreis Gießen tätig ist, generiert der Betrieb seine Einnahmen ausschließlich durch Betriebskostenzuschüsse des Landkreises Gießen.

Hierunter fallen folgende Betriebskostenzuschüsse:

Betriebskostenzuschuss Reinigung	Euro 4.343.420
Betriebskostenzuschuss Materialaufwand und Sonstiges (WC-Papier, Seife usw.)	Euro 110.000
Betriebskostenzuschuss EDV	Euro 144.000
Betriebskostenzuschuss Hausmeister ohne Bauunterhaltung	Euro 2.289.780
Betriebskostenzuschuss Hausmeister Bauunterhaltung	Euro 96.000
Gesamtbetriebskostenzuschuss	Euro 6.983.200

Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Veranschlagt ist hier der [Materialaufwand Reinigung](#) in Höhe von Euro 157.000,00. Dieser Wert basiert nicht auf dem prognostiziertem Prognosewert 2014 in Höhe von Euro 165.000. Die Einsparungen werden durch Ausschreibungen erzielt.

Für den laut Kreistagsbeschluss anzusetzenden Vergleichswert 2011 wird der Ist-Wert 2011 um die Preissteigerungsraten 2012, 2013 und 2014 erhöht. Für das Jahr 2012 und das Jahr 2013 wurden eine Preissteigerung von 2,0% bzw. 1,5% angenommen. Für das

Jahr 2014 wurde eine Preissteigerung von 1,3 % angesetzt. Für die Jahre 2015 und 2016 wird jeweils eine Preissteigerung von 2,0% angesetzt.

Neben den Reinigungsmitteln und -geräten wird ein **Materialaufwand für Sonstiges** in Höhe von Euro 110.000,00 berücksichtigt. Dieser Materialaufwand umfasst Zubehör wie WC-Papier, Seife usw. Ein Rahmenvertrag für das Zubehör ist aufgrund der personeller Engpässe noch nicht erfolgt. Die Preissteigerungen wurden berücksichtigt.

Materialaufwand Hausmeister: Für die Hausmeisterleistungen wird ein Materialaufwand von Euro 10.000,00 berücksichtigt. Diese Aufwendungen für das Material, welches die Hausmeister des Eigenbetriebs benötigen, basiert auf dem Erfahrungswert 2013 sowie der Berücksichtigung von Preissteigerung.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Auf Fremdreinigung wird weiterhin verzichtet.

Firmen und Gemeinden: Ein Teil der Hausmeisterleistungen (Winterdienst an Wochenenden und Feiertagen) wird weiterhin fremd vergeben oder durch IKZ sichergestellt. Hierfür werden Euro 134.300,00 eingeplant. Es werden Preissteigerungen berücksichtigt.

Personalaufwand

Personalaufwand Reinigung: Veranschlagt ist hier für das Jahr 2015 ein Personalaufwand für Reinigungskräfte in Höhe von Euro 3.775.000,00. Der Wert für die Lohnkosten basiert auf dem neu festgelegten Stellenkontingent in Höhe von 96,4 Stellen. In 2013/2014 konnten Stundenüberhänge des übergeleiteten Reinigungspersonals des Landkreises in den Servicebetrieb abgebaut werden. Der Stellenplan 2015 Reduziert sich nunmehr von 99,4 auf 96,4 Stellen.

Personalaufwand Hausmeister: Für die Hausmeisterdienste wird ein Personalaufwand in Höhe von Euro 2.005.000,00 veranschlagt, unter Zugrundelegung der aktuellen Eingruppierungen der 39 Hausmeister sowie zwei weitere Hausmeister, die zur Optimierung, Steigerung der Qualität sowie zeitnahe Ausführung des mobilen Einsatzteams und zur Unterstützung der Bauunterhaltung benötigt werden.

Personalaufwand Overhead: Für das Verwaltungspersonal bzw. den Overhead wird ein Personalaufwand in Höhe von Euro 271.000,00 in der Planung für das Jahr 2015 berücksichtigt. Die Betriebsleitung wird weiterhin in Personalunion durch den

Fachbereichsleiter Schulen Bauen Sport und Abfallwirtschaft übernommen. Der Overhead besteht in 2015 voraussichtlich aus 1,0 Stellen für die Sachgebietsleitung Hausmeister- und Reinigungsdienstleistung, 2 Stellen für die Objektbetreuung und 1,5 Stellen für die Assistenz Servicehotline und 0,8 Stellen Assistenz Sachgebietsleitung.

Personalaufwand EDV Support: Dieser ist für Schulen im Maus-Zentrum eingerichtet und hierfür werden auch für das Jahr 2015 3 Stellen nach TVöD EG 8 bereitgestellt. Kostenpunkt Euro 144.000,00.

Abschreibungen

Abschreibung 2015: Auf Grundlage der durch den Landkreis Gießen festgesetzten Abschreibungsmethode und festgelegten Nutzungsdauer erfolgt die verbleibende Abschreibung. Neuanschaffungen werden linear abgeschrieben. Für den Ansatz der Abschreibung im Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 sind einerseits die Abschreibungen für die Anlagegüter zu berücksichtigen, die von dem Landkreis Gießen an den Servicebetrieb veräußert wurden. Ferner ist die Abschreibung für die Anlagegüter zu berücksichtigen, die der Servicebetrieb im Verlauf des Jahres 2013 anschafft, sowie die Abschreibung für die Anlagegüter die der Servicebetrieb im Jahr 2014 und 2015 noch anschaffen wird.

Somit ergibt sich eine Abschreibungshöhe für das Geschäftsjahr 2015 von Euro 129.300,00.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Position umfasst Betriebskosten, Verwaltungskostenpauschale, Verwaltungskosten, Kosten für Fort- und Weiterbildung, Rechts- und Beratungskosten/Prüfkosten, Personalratskosten und die Kosten für Arbeitsschutz.

Bei den zu berücksichtigenden **Betriebskosten** handelt es sich um Leasingkosten, Reparatur- und Instandhaltungskosten, Kosten für Treibstoffe, KFZ-Versicherung, KFZ-Steuer und Reisekosten. Der Wertansatz für 2015 wurde aus den Wertansätzen 2014 abgeleitet. Die Erhöhung des Vergleichswertes um die Inflationsrate wurde berücksichtigt.

Verwaltungskostenpauschale: Hinzu kommt eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von Euro 172.400,00 für die Inanspruchnahme der Querschnittsverwaltung des Landkreises Gießen (Personal, Recht, Controlling, Finanzen, Finanzbuchhaltung, EDV und eventuell auch Revision) sowie die Betriebsleitung, die in Personalunion durch den Fachbereichsleiter Schulen Bauen Sport und Abfallwirtschaft übernommen wird. Die Position enthält auch Telefonkosten für Festnetzanschlüsse, Lizenzgebühren, Miete und Büromaterialkosten,

die durch den Landkreis Gießen erbracht werden, die aber dem Servicebetrieb zuzurechnen sind. Der Wert wurde auf Grundlage des für das Jahr 2013 ermittelten Wertes unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen berechnet.

Verwaltungskosten: Die Position umfasst Kosten die direkt dem Servicebetrieb in Rechnung gestellt werden (z.B. Handykosten, Porto, Kosten für Zeitung und Fachliteratur, Sonstiges). Die Planwerte 2015 wurden aus den gebuchten Aufwendungen in 2014 abgeleitet, wobei berücksichtigt wurde, dass vorgesehen ist, alle Hausmeister mit Smartphones und Internet auszustatten, sodass die Erreichbarkeit für den Servicebetrieb auch per Email sichergestellt werden kann. Der Planwert für das Geschäftsjahr 2015 beträgt Euro 14.100,00.

Kosten für Fort- und Weiterbildung: Für die Aus- und Fortbildung der Reinigungskräfte wird für das Jahr 2014 ein Betrag in Höhe von Euro 10.000,00 veranschlagt. Weitere Euro 10.000,00 sind für Schulungen der Hausmeister und 5.000,00 für den Overhead vorgesehen.

Rechts- und Beratungskosten: Die Jahresabschlüsse des Servicebetriebes werden von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der Wert begründet sich auf das vorliegende Angebot. Einen Vergleichswert 2011 ist nicht zu berücksichtigen, da in den vorangegangenen Jahren diese Kosten nicht angefallen sind. Es werden Euro 8.500,00 veranschlagt.

Personalratskosten: Es wurden Wertansätze für Sitzungskosten (Annahme: 24 Sitzungen Personalrat für je 2 Stunden, 12 Sitzungen Gesamtpersonalrat für je 2 Stunden; die aufgebauten werden entweder ausbezahlt werden oder durch Springer abgedeckt), berücksichtigt. Ferner wurden Kosten für Fortbildungen und entsprechende Ausfallzeiten berücksichtigt. Insgesamt wird von einem Planansatz für 2015 in Höhe von Euro 7.000,00 ausgegangen. Für 2011 kann kein Vergleichswert berücksichtigt werden, da in den vorangegangenen Jahren diese Kosten nicht angefallen sind.

Kosten für Arbeitsschutz: Für 2015 wird für Arbeitsschutz ein Wert in Höhe von Euro 20.000,00 angesetzt. Die persönliche Schutzausrüstung für Hausmeister und Reinigungskräften muss gemäß Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz von dem Arbeitgeber gestellt werden. Für die Vergleichsrechnung 2011 kann kein Wert berücksichtigt werden, da diese Kosten in der Vergangenheit nur über die Kleiderpauschale (Euro 75,00 für Hausmeister und Euro 40,00 für Reinigungskräfte) abgedeckt wurden.

Erläuterungen zum Erfolgsplan und zur Stellenübersicht 2016

Allgemeine Vorbemerkung

Gemäß § 16 EigBGes muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

Erträge

Da der Eigenbetrieb ausschließlich für den Landkreis Gießen tätig ist, generiert der Betrieb seine Einnahmen ausschließlich durch Betriebskostenzuschüsse des Landkreises Gießen.

Hierunter fallen folgende Betriebskostenzuschüsse:

Betriebskostenzuschuss Reinigung	Euro 4.411.285
Betriebskostenzuschuss Materialaufwand und Sonstiges (WC-Papier, Seife usw.)	Euro 110.000
Betriebskostenzuschuss EDV	Euro 149.000
Betriebskostenzuschuss Hausmeister ohne Bauunterhaltung	Euro 2.366.965
Betriebskostenzuschuss Hausmeister Bauunterhaltung	Euro 98.000
Gesamtbetriebskostenzuschuss	Euro 7.135.250

Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Veranschlagt ist hier der **Materialaufwand Reinigung** in Höhe von Euro 160.000,00. Dieser Wert basiert nicht auf dem prognostiziertem Prognosewert 2014 in Höhe von Euro 165.000. Die Einsparungen werden durch Ausschreibungen erzielt.

Für den laut Kreistagsbeschluss anzusetzenden Vergleichswert 2011 wird der Ist-Wert 2011 um die Preissteigerungsraten 2012, 2013 und 2014 erhöht. Für das Jahr 2012 und das Jahr 2013 wurden Preissteigerungen von 2,0% bzw. 1,5% angenommen. Für das Jahr

2014 wurde eine Preissteigerung von 1,3 % angesetzt. Für die Jahre 2015 und 2016 wird jeweils eine Preissteigerung von 2,0% angesetzt.

Neben den Reinigungsmitteln und -geräten wird ein **Materialaufwand für Sonstiges** in Höhe von Euro 110.000,00 berücksichtigt. Dieser Materialaufwand umfasst Zubehör wie WC-Papier, Seife usw.

Materialaufwand Hausmeister: Unter Berücksichtigung von Preissteigerung wird für die Hausmeisterleistungen ein Materialaufwand in Höhe von Euro 11.000,00 berücksichtigt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Auf **Fremdreinigung** wird weiterhin verzichtet.

Firmen und Gemeinden: Ein Teil der Hausmeisterleistungen (Winterdienst an Wochenenden und Feiertagen) wird weiterhin fremd vergeben oder durch IKZ sichergestellt. Hierfür werden Euro 137.000,00 eingeplant. Es wurden Preissteigerungen berücksichtigt.

Personalaufwand

Personalaufwand Reinigung: Veranschlagt ist hier für das Jahr 2016 ein Personalaufwand für Reinigungskräfte in Höhe von Euro 3.825.000,00. Der Wert für die Lohnkosten basiert auf dem neu festgelegten Stellenkontingent in Höhe von 95,4 Stellen. Auch für 2016 ist geplant, den Stellenplan im Reinigungsbereich um eine weitere Stelle von zuvor 96,4 auf 95,4 zu reduzieren.

Personalaufwand Hausmeister: Für die Hausmeisterdienste wird ein Personalaufwand in Höhe von Euro 2.071.000,00 veranschlagt, unter Zugrundelegung der aktuellen Eingruppierungen der 39 Hausmeister sowie zwei weiteren Hausmeister, die zur Optimierung, Steigerung der Qualität sowie zeitnaher Ausführung des mobilen Einsatzteams und zur Unterstützung der Bauunterhaltung ab 2015 benötigt werden.

Personalaufwand Overhead: Für das Verwaltungspersonal bzw. den Overhead wird ein Personalaufwand in Höhe von Euro 286.000,00 in der Planung für das Jahr 2016 berücksichtigt. Die Betriebsleitung wird weiterhin in Personalunion durch den Fachbereichsleiter Schulen Bauen Sport und Abfallwirtschaft übernommen. Der Overhead besteht in 2016 voraussichtlich aus 1,0

Stelle Sachgebietsleitung Hausmeister- und Reinigungsdienstleistung, 2 Stellen für die Objektbetreuung und 1,5 Stellen für Assistenz und Servicehotline und 0,8 Stellen Assistenz Sachgebietsleitung.

Personalaufwand EDV Support: Dieser ist für Schulen im Maus-Zentrum eingerichtet. Hierfür werden auch für das Jahr 2016 drei Stellen nach TVöD EG 8 bereitgestellt. Kostenpunkt Euro 149.000,00.

Abschreibungen

Abschreibung 2016: Auf Grundlage der durch den Landkreis Gießen festgesetzten Abschreibungsmethode und festgelegten Nutzungsdauer erfolgt die verbleibende Abschreibung. Neuanschaffungen werden linear abgeschrieben. Die Abschreibung für die Anlagegüter wurde für das Geschäftsjahr 2015 und 2016 berücksichtigt.

Somit ergibt sich eine Abschreibungshöhe für das Geschäftsjahr 2016 von Euro 137.300,00.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Position umfasst Betriebskosten, Verwaltungskostenpauschale, Verwaltungskosten, Kosten für Fort- und Weiterbildung, Rechts- und Beratungskosten/Prüfkosten, Personalratskosten und die Kosten für Arbeitsschutz.

Bei den zu berücksichtigenden Betriebskosten handelt es sich um Leasingkosten, Reparatur- und Instandhaltungskosten, Kosten für Treibstoffe, KFZ-Versicherung, KFZ-Steuer und Reisekosten. Der Wertansatz für 2016 wurde aus den Vorjahren abgeleitet. Die Erhöhung des Vergleichswertes um die Inflationsrate wurde berücksichtigt.

Verwaltungskostenpauschale: Hinzu kommt eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von Euro 176.550,00 für die Inanspruchnahme der Querschnittsverwaltung des Landkreises Gießen (Personal, Recht, Controlling, Finanzen, Finanzbuchhaltung, EDV und eventuell auch Revision) sowie die Betriebsleitung, die in Personalunion durch den Fachbereichsleiter Schulen Bauen Sport und Abfallwirtschaft übernommen wird. Die Position enthält auch Telefonkosten für Festnetzanschlüsse, Lizenzgebühren, Miete und Büromaterialkosten,

die durch den Landkreis Gießen erbracht werden, die aber dem Servicebetrieb zuzurechnen sind. Der Wert wurde auf Grundlage des für das Jahr 2013 ermittelten Wertes unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen berechnet.

Verwaltungskosten: Die Position umfasst Kosten die direkt dem Servicebetrieb in Rechnung gestellt werden (z.B. Handykosten, Porto, Kosten für Zeitung und Fachliteratur, Sonstiges). Die Planwerte 2015 wurden aus den gebuchten Aufwendungen in 2014 abgeleitet, wobei berücksichtigt wurde, dass vorgesehen ist, alle Hausmeister mit Smartphones und Internet auszustatten, sodass die Erreichbarkeit für den Servicebetrieb auch per Email sichergestellt werden kann. Der Planwert für das Geschäftsjahr 2016 beträgt Euro 14.500,00.

Kosten für Fort- und Weiterbildung: Für die Fort- und Weiterbildung der Reinigungskräfte wird für das Jahr 2014 ein Betrag in Höhe von Euro 10.000,00 veranschlagt. Weitere Euro 10.000,00 sind für Schulungen der Hausmeister und Euro 5.000,00 für den Overhead vorgesehen.

Rechts- und Beratungskosten: Die Jahresabschlüsse des Servicebetriebes werden von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Der Wert begründet sich auf das vorliegende Angebot. Einen Vergleichswert 2011 ist nicht zu berücksichtigen, da in den vorangegangenen Jahren diese Kosten nicht angefallen sind. Es werden Euro 8.700,00 veranschlagt.

Personalratskosten: Es wurden Wertansätze für Sitzungskosten (Annahme: 24 Sitzungen Personalrat für je 2 Stunden, 12 Sitzungen Gesamtpersonalrat für je 2 Stunden; die aufgebauten werden entweder ausbezahlt werden oder durch Springer abgedeckt), berücksichtigt. Ferner wurden Kosten für Fortbildungen und entsprechende Ausfallzeiten berücksichtigt. Insgesamt wird von einem Planansatz für 2016 in Höhe von Euro 7.200,00 ausgegangen. Für 2011 kann kein Vergleichswert berücksichtigt werden, da in den vorangegangenen Jahren diese Kosten nicht angefallen sind.

Kosten für Arbeitsschutz: Für 2016 wird für Arbeitsschutz ein Wert in Höhe von Euro 20.000,00 angesetzt.

v. Investitionspläne

**Investitionsplan
für das Geschäftsjahr
2015**

	Plan 2015 €	Gesamt- ausgaben- bedarf €	bisher bereitgestellt €
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
Sachanlagen			
Andere Anlagen BGA Bestand Landkreis Gießen			
Unkrautvernichtungsgeräte, Graffiti-entferner, Kehrmaschinen	30.000	30.000	Anschaffung über Afa 2014
Sanierungsmaschinen für Pflegefilme, Industrielwaschmaschinen	40.000	40.000	Anschaffung über Zuschuss
Empfangstheke Büro Overhead	5.000	5.000	Anschaffung über Afa 2014
GWG			
Ersatzbeschaffung Reinigung	10.000	10.000	Anschaffung über Zuschuss
Ersatzbeschaffung Hausmeister	10.000	10.000	Anschaffung über Afa 2014
Gesamtinvestitionen	95.000	95.000	

Investitionsplan
für das Geschäftsjahr
2016

	Plan 2016 €	Gesamt- ausgaben- bedarf €	bisher bereitgestellt €
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
Sachanlagen			
Andere Anlagen BGA Bestand Landkreis Gießen			
Unkrautvernichtungsgeräte, Graffiti-entferner, Kehrmaschinen	30.000	30.000	Anschaffung über Afa 2015
Sanierungsmaschinen für Pflegefilme, Industriewaschmaschinen	40.000	40.000	Anschaffung über Zuschuss
GWG			
Ersatzbeschaffung Reinigung	8.000	8.000	Anschaffung über Zuschuss
Ersatzbeschaffung Reinigung	2.000	2.000	Anschaffung über Afa 2015
Ersatzbeschaffung Hausmeister	10.000	10.000	Anschaffung über Afa 2015
Overhead Diverses	5.000	5.000	Anschaffung über Afa 2015
Gesamtinvestitionen	95.000	95.000	

VI. Erläuterungen zu den Investitionsplänen

Für die kommenden Jahre 2015 und 2016 sind Neuanschaffungen in Höhe von jeweils Euro 95.000,00 geplant. Gesamtanschaffungen Euro 190.000,00. Vorgesehen sind Neuanschaffung wie Unkrautvernichtungsgeräte ohne chemischen Einsatz, ein zentraler Graffitientferner ohne chemischen Einsatz, fehlende Kehrmaschinen für die Schulliegenschaften, Pflegefilmsanierungsmaschinen um von der Grundreinigung in die Pflegefilmsanierung zu wechseln, Industriewaschmaschinen sowie andere geringwertige Wirtschaftsgüter und Ersatzbeschaffungen für die Bereiche Hausmeister- und Reinigungsdienstleistungen.

**VII. Vermögenspläne, Finanzpläne,
Haushaltswirkungen
auf den Landkreis Gießen**

Vermögensplan
für das Geschäftsjahr
2015

Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Plan 2015 €	Erläuterungen
1. Zuführung zum Stammkapital	0	
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellung abzüglich Entnahmen	0	
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	50.000	
5. Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	-81.700	
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	129.300	
7. Betriebskostenzuschüsse Landkreis Gießen abzüglich Entnahmen aus Position C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
9. Kredite	0	
10. Verwendung Finanzüberschuss Vorjahr	45.000	
11. Finanzunterdeckung	0	
Summe	142.600	

Ausgaben (Mittelverwendung)	Plan 2015 €	Erläuterungen
1. Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	
1.2. Sachanlagen		
1.2.1. Technische Anlagen	0	
1.2.2. Fahrzeuge	0	
1.2.3. Andere Anlagen BGA	75.000	
1.3. GWG	20.000	
2. Investitionen in Finanzanlagen / Beteiligungen	0	
3. Tilgungen von Krediten	0	
4. Rückzahlung Stammkapital	0	
5. Finanzüberschuss	47.600	
Summe	142.600	

Fünffährige Finanzplan
zum Wirtschaftsplan
2015

Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Eigenbetrieb					
	Plan 2014 €	Prognose 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellung abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	97.612	82.267	50.000	47.400	1.000	
5. Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	-78.887	-68.795	-81.700	-88.300	-90.000	-30.000
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	123.636	113.807	129.300	137.300	140.000	80.000
7. Betriebskostenzuschüsse Landkreis Gießen abzüglich Entnahmen aus Position C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0	0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0
9. Kredite	0	0	0	0	0	0
10. Verwendung Finanzüberschuss Vorjahr	37.988	40.732	45.000	47.600	49.000	50.000
11. Finanzunterdeckung	0	0	0	0	0	0
Summe	180.349	168.011	142.600	144.000	100.000	100.000

Ausgaben (Mittelverwendung)	Eigenbetrieb					
	Plan 2014 €	Prognose 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
1. Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen						
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
1.2. Sachanlagen						
1.2.1. Fahrzeuge						
1.2.2.1 Fahrzeuge Bestand Landkreis Gießen		0	0	0	0	0
1.2.2.2 Fahrzeuge Neuanschaffungen	75.000	62.000	0	0	0	0
1.2.2. Andere Anlagen BGA						
1.2.3.1 Andere Anlagen BGA Bestand Landkreis Gießen						
1.2.3.2 Andere Anlagen BGA Neuanschaffungen	30.100	41.000	75.000	75.000	30.000	30.000
1.3. GWG						
1.3.1. GWG Bestand Landkreis Gießen						
1.3.2. GWG Neuanschaffungen	30.500	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3. Investitionen in Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
4. Tilgungen von Krediten	0	0	0	0	0	0
5. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
6. Finanzüberschuss	44.749	45.011	47.600	49.000	50.000	50.000
Summe	180.349	168.011	142.600	144.000	100.000	100.000

**Einnahmen und Ausgaben,
die sich auf die Finanzplanung für den
Haushalt des Landkreises Gießen für die
Jahre 2014-2018 auswirken**

Einnahmen / Geldeinzahlung durch den Landkreis Gießen	Eigenbetrieb					
	Plan 2014 €	Prognose 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
1. Geldeinzahlungen laufendes Geschäft						
Betriebskostenzuschüsse	6.592.446	6.409.263	6.983.200	7.135.250	7.277.955	7.423.514
Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0	0
Zuweisung zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
2. Geldeinzahlungen Investitionen / Desinvestitionen						
Investitionszuschüsse	97.612	82.267	50.000	47.400	1.000	0
3. Geldeinzahlungen Finanzverkehr						
Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0	0
Darlehen Landkreis	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung von gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0
Summe	6.690.058	6.491.530	7.033.200	7.182.650	7.278.955	7.423.514

Ausgaben / Geldauszahlung an den Landkreis Gießen	Eigenbetrieb					
	Plan 2014 €	Prognose 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
1. Geldauszahlungen laufendes Geschäft						
Rückzahlung von Betriebskostenzuschüssen	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	96.700	168.050	172.400	176.550	180.081	183.683
2. Geldauszahlungen Investitionen / Desinvestitionen						
Kauf Anlagevermögen vom Landkreis Gießen	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung von Investitionszuschüssen	0	0	0	0	0	0
3. Geldauszahlungen Finanzverkehr						
Tilgung von Darlehen des Landkreises	0	0	0	0	0	0
Gewährung von Darlehen an den Landkreis	0	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen an den Landkreis	0	0	0	0	0	0
Summe	96.700	168.050	172.400	176.550	180.081	183.683

Vermögensplan
für das Geschäftsjahr
2016

Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Plan 2016 €	Erläuterungen
1. Zuführung zum Stammkapital	0	
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellung abzüglich Entnahmen	0	
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	47.400	
5. Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	-88.300	
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	137.300	
7. Betriebskostenzuschüsse Landkreis Gießen abzüglich Entnahmen aus Position C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
9. Kredite	0	
10. Verwendung Finanzüberschuss Vorjahr	47.600	
11. Finanzunterdeckung	0	
Summe	144.000	

Ausgaben (Mittelverwendung)	Plan 2015 €	Erläuterungen
1. Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	
1.2. Sachanlagen		
1.2.1. Technische Anlagen	0	
1.2.2. Fahrzeuge	0	
1.2.3. Andere Anlagen BGA	75.000	
1.3. GWG	20.000	
2. Investitionen in Finanzanlagen / Beteiligungen	0	
3. Tilgungen von Krediten	0	
4. Rückzahlung Stammkapital	0	
5. Finanzüberschuss	49.000	
Summe	144.000	

Fünfstufiger Finanzplan
zum Wirtschaftsplan

Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Eigenbetrieb						
	Plan 2014 €	Prognose 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0	0
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	97.612	82.267	50.000	47.400	1.000		
5. Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	-78.887	-68.795	-81.700	-88.300	-90.000	-30.000	-25.000
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	123.636	113.807	129.300	137.300	140.000	80.000	75.000
7. Betriebskostenzuschüsse Landkreis Gießen abzüglich Entnahmen aus Position C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0	0	0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
9. Kredite	0	0	0	0	0	0	0
10. Verwendung Finanzüberschuss Vorjahr	37.988	40.732	45.000	47.600	49.000	50.000	50.000
11. Finanzunterdeckung	0	0	0	0	0	0	0
Summe	180.349	168.011	142.600	144.000	100.000	100.000	100.000

Ausgaben (Mittelverwendung)	Eigenbetrieb						
	Plan 2014 €	Prognose 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
1. Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen							
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
1.2. Sachanlagen							
1.2.1. Fahrzeuge							
1.2.2.1 Fahrzeuge Bestand Landkreis Gießen		0	0	0	0	0	0
1.2.2.2 Fahrzeuge Neuanschaffungen	75.000	62.000	0	0	0	0	0
1.2.2. Andere Anlagen BGA							
1.2.3.1 Andere Anlagen BGA Bestand Landkreis Gießen							
1.2.3.2 Andere Anlagen BGA Neuanschaffungen	30.100	41.000	75.000	75.000	30.000	30.000	30.000
1.3. GWG							
1.3.1. GWG Bestand Landkreis Gießen							
1.3.2. GWG Neuanschaffungen	30.500	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3. Investitionen in Finanzanlagen / Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
4. Tilgungen von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
5. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0	0
6. Finanzüberschuss	44.749	45.011	47.600	49.000	50.000	50.000	50.000
Summe	180.349	168.011	142.600	144.000	100.000	100.000	100.000

**Einnahmen und Ausgaben,
die sich auf die Finanzplanung für den
Haushalt des Landkreises Gießen für die
Jahre 2015-2019 auswirken**

Einnahmen / Geldeinzahlung durch den Landkreis Gießen	Eigenbetrieb						
	Plan 2014 €	Prognose 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
1. Geldeinzahlungen laufendes Geschäft							
Betriebskostenzuschüsse	6.592.446	6.409.263	6.983.200	7.135.250	7.277.955	7.423.514	7.571.984
Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
Zuweisung zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
2. Geldeinzahlungen Investitionen / Desinvestitionen							
Investitionszuschüsse	97.612	82.267	50.000	47.400	1.000	0	0
3. Geldeinzahlungen Finanzverkehr							
Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0	0	0
Darlehen Landkreis	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung von gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
Summe	6.690.058	6.491.530	7.033.200	7.182.650	7.278.955	7.423.514	7.571.984

Ausgaben / Geldauszahlung an den Landkreis Gießen	Eigenbetrieb						
	Plan 2014 €	Prognose 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €
1. Geldauszahlungen laufendes Geschäft							
Rückzahlung von Betriebskostenzuschüssen	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	96.700	168.050	172.400	176.550	180.081	183.683	187.356
2. Geldauszahlungen Investitionen / Desinvestitionen							
Kauf Anlagevermögen vom Landkreis Gießen	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung von Investitionszuschüssen	0	0	0	0	0	0	0
3. Geldauszahlungen Finanzverkehr							
Tilgung von Darlehen des Landkreises	0	0	0	0	0	0	0
Gewährung von Darlehen an den Landkreis	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen an den Landkreis	0	0	0	0	0	0	0
Summe	96.700	168.050	172.400	176.550	180.081	183.683	187.356

VIII. Erläuterungen zu den Vermögensplänen, zu den Finanzplänen sowie zu den Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen

Erläuterungen zum Vermögensplan und zum Finanzplan

Der Vermögensplan muss mindestens alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres enthalten, die sich aus Anlagenänderungen und aus der Kreditwirtschaft ergeben. Der Vermögensplan und der Finanzplan dienen dem Erhalt der Liquidität des Eigenbetriebs und geben Auskunft über Mittelherkunft und Mittelverwendung.

Zur Finanzierung der Aufwendungen der laufenden Geschäftsjahre 2015/2016 erhält der Eigenbetrieb Betriebskostenzuschüsse des Landkreises Gießen. Durch diese Zuschüsse werden alle Aufwendungen des Eigenbetriebs gedeckt, damit sich ein neutrales Ergebnis ergibt und die Erhaltung des Stammkapitals sichergestellt wird. Da sich dieser Zuschuss und die Betriebsaufwendungen neutralisieren, wird der Zuschuss nicht in den Vermögens- und Finanzplänen berücksichtigt. Die Ausgaben der Vermögens- und Finanzpläne beinhalten ausschließlich die Investitionen der Jahre 2015 ff. bzw. 2016 ff.. Diese Investitionen werden durch Abschreibungen und Investitionszuschüsse des Landkreises gedeckt.

Erläuterungen zu den Hausaushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen

Die Haushaltsauswirkungen auf den Landkreis Gießen setzen sich im Jahr 2015 auf der Einnahmenseite aus der Zahlung des Betriebskostenzuschusses in Höhe von Euro 6.983.200,00 und Investitionszuschüssen in Höhe von Euro 50.000,00 zusammen. Auf der Ausgabenseite werden Euro 172.400,00 für die Verwaltungskostenpauschale berücksichtigt.

Die Haushaltsauswirkungen auf den Landkreis Gießen setzen sich im Jahr 2016 auf der Einnahmenseite aus der Zahlung des Betriebskostenzuschusses in Höhe von Euro 7.135.250 und Investitionszuschüssen in Höhe von Euro 47.400,00 zusammen. Auf der Ausgabenseite werden die Euro 176.550 für die Verwaltungskostenpauschale berücksichtigt.

IX. Kostenvergleich und Kennzahlen

Ergebnisvergleich Reinigung und Hausmeisterdienste 2015

	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2015 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2014 laut Prognose (ohne Betriebskosten- zuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2014 laut Plan (ohne Betriebskosten- zuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Vergleichsmaßstab 2015: Leistungen und Kosten Landkreis Gießen 2011 unter Berücksichtigung von Preis- steigerungen
Erwirtschaftete Energieeinsparungen	30.000 €	60.000 €	60.000 €	
Sonstige Erträge	5.000 €	30.000 €		
Materialaufwand ohne Fremdleistungen	- 167.000 €	- 185.000 €	- 197.720 €	- 130.083 €
Fremdleistungen	- 134.300 €	- 77.000 €	- 130.000 €	- 1.399.648 €
Personalaufwand (ohne Aufwand für EDV-Support und ohne Aufwand Bauunterhaltung)	- 5.955.000 €	- 5.580.700 €	- 5.707.640 €	- 4.960.840 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Zinsaufwendungen	- 334.300 €	- 316.850 €	- 276.900 €	- 187.650 €
Abschreibungen	- 129.300 €	- 113.807 €	- 123.636 €	- 34.410 €
Summe	- 6.684.900 €	- 6.183.357 €	- 6.375.896 €	- 6.712.631 €
Kontrollrechnung:				
relevanter Wert für Kostenvergleich	- 6.684.900 €	- 6.183.357 €	- 6.375.896 €	- 6.712.631 €
Materialaufwand und Sonstiges (WC-Papier, Seife, usw.)	- 110.000 €	- 101.000 €	- 101.000 €	- 115.000 €
EDV-Support	- 144.000 €	- 133.700 €	- 134.437 €	
Personalaufwand 2 Stellen Hausmeister Bereich Bauunterhaltung	- 96.000 €			
Erwirtschaftete Energieeinsparungen	- 30.000 €	- 60.000 €	- 60.000 €	
Erträge Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	81.700 €	68.794 €	78.887 €	
Erträge aus Leistungen für Verwaltung und Schule des Landkreises bzw. Gesamtaufwand 2011	- 6.983.200 €	- 6.409.263 €	- 6.592.446 €	- 6.827.631 €

Ergebnisvergleich Hausmeisterdienste 2015

	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2015 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2014 laut Prognose (ohne Betriebskosten- zuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2014 laut Plan (ohne Betriebskosten- zuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Vergleichsmaßstab 2015: Leistungen und Kosten Landkreis Gießen 2011 unter Berücksichtigung von Preissteigerungen
Erwirtschaftete Energieeinsparungen	30.000 €	60.000 €	60.000 €	
Materialaufwand ohne Fremdleistungen	- 10.000 €	- 20.000 €	- 25.000 €	25.000 €
Fremdleistungen	- 134.300 €	- 77.000 €	- 130.000 €	475.787 €
Personalaufwand (Hausmeisterdienste ohne Bauunterhaltung, 30% Overhead)	- 1.990.300 €	- 1.847.380 €	- 1.878.460 €	1.583.373 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Aufteilungsmaßstab 2014: 30% der Verwaltungskostenpauschale, 50% KFZ-Kosten, 50% Reisekosten, 50% Fortbildungskosten, 30% der Abschluss- und Prüfungskosten, 30% Betriebsrat, 30% Arbeitsschutz, 50% Zinsen)	- 122.750 €	- 115.115 €	- 107.170 €	62.791 €
Abschreibungen	- 46.620 €	- 37.872 €	- 43.661 €	26.255 €
Summe	- 2.273.970 €	- 2.037.367 €	- 2.124.291 €	2.173.206 €

Kontrollrechnung

relevanter Wert für Kostenvergleich	- 2.273.970 €	- 2.037.367 €	- 2.124.291 €	2.173.206 €
erwirtschaftete Energieeinsparung	- 30.000 €	- 60.000 €	60.000 €	
Erträge aus der Auflösung Sonderposten Hausmeister	14.190 €	9.282 €	12.773 €	
Betriebskostenzuschuss Hausmeister	- 2.289.780 €	- 2.088.085 €	- 2.171.518 €	2.173.206 €

Ergebnisvergleich Reinigung 2015

	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2015 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2014 laut Prognose (ohne Betriebskosten- zuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2014 laut Plan (ohne Betriebskosten- zuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Vergleichsmaßstab 2015: Leistungen und Kosten Landkreis Gießen 2011 unter Berücksichtigung von Preissteigerungen
Sonstige Erträge	5.000 €	30.000 €		
Materialaufwand ohne Fremdleistungen	- 157.000 €	- 165.000 €	- 172.720 €	- 220.083 €
Fremdleistungen	- €	- €	- €	- 923.861 €
Personalaufwand (Reinigung, 70% Overhead)	- 3.964.700 €	- 3.733.320 €	- 3.829.180 €	- 3.377.467 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Aufteilungsmaßstab 2014: 70% der Verwaltungskostenpauschale, 50% KFZ-Kosten, 50% Reisekosten, 50% Fortbildungskosten, 70% der Abschluss- und Prüfungskosten, 70% Betriebsrat, 70% Arbeitsschutz, 50% Zinsen)	- 211.550 €	- 201.735 €	- 169.730 €	- 124.859 €
Abschreibungen	- 82.680 €	- 75.935 €	- 79.976 €	- 8.155 €
Summe	- 4.410.930 €	- 4.145.990 €	- 4.251.606 €	- 4.654.424 €

Kontrollrechnung:

relevanter Wert für Kostenvergleich	- 4.410.930 €	- 4.145.990 €	- 4.251.606 €	- 4.654.424 €
Erträge aus der Auflösung Sonderposten	67.510 €	59.512 €	66.114 €	
Betriebskostenzuschuss Reinigung	- 4.343.420 €	- 4.086.478 €	- 4.185.491 €	- 4.654.424 €

Gesamtkontrollrechnung

Betriebskostenzuschuss Reinigung	- 4.343.420 €	- 4.086.478 €	- 4.185.491 €	- 4.654.424 €
Betriebskostenzuschuss Materialaufwand und Sonstiges (WC-Papier, Seife, usw.)	- 110.000 €	- 101.000 €	- 101.000 €	
Betriebskostenzuschuss EDV	- 144.000 €	- 133.700 €	- 134.437 €	
Betriebskostenzuschuss Hausmeister ohne Bauunterhaltung	- 2.289.780 €	- 2.088.085 €	- 2.171.518 €	- 2.173.206 €
Betriebskostenzuschuss Hausmeister Bereich Bauunterhaltung	- 96.000 €			
Gesamtbetriebskostenzuschuss	- 6.983.200 €	- 6.409.263 €	- 6.592.446 €	- 6.827.630 €

Ergebnisvergleich Reinigung und Hausmeisterdienste 2016

	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2016 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2015 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2014 laut Prognose (ohne Betriebskosten- zuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Vergleichsmaßstab 2016: Leistungen und Kosten Landkreis Gießen 2011 unter Berücksichtigung von Preis- steigerungen
Erwirtschaftete Energieeinsparungen	30.000 €	30.000 €	60.000 €	
Sonstige Erträge	5.000 €	5.000 €	30.000 €	
Materialaufwand ohne Fremdleistungen	- 171.000 €	- 167.000 €	- 185.000 €	132.184 €
Fremdleistungen	- 137.000 €	- 134.300 €	- 77.000 €	1.427.641 €
Personalaufwand (ohne Aufwand für EDV-Support und ohne Aufwand Bauunterhaltung)	- 6.084.000 €	- 5.955.000 €	- 5.580.700 €	5.079.900 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Zinsaufwendungen	- 342.250 €	- 334.300 €	- 316.850 €	191.867 €
Abschreibungen	- 137.300 €	- 129.300 €	- 113.807 €	35.098 €
Summe	- 6.836.550 €	- 6.684.900 €	- 6.183.357 €	6.866.691 €

Kontrollrechnung:

relevanter Wert für Kostenvergleich	- 6.836.550 €	- 6.684.900 €	- 6.183.357 €	6.866.691 €
Materialaufwand und Sonstiges (WC-Papier, Seife, usw.)	- 110.000 €	- 110.000 €	- 101.000 €	115.000 €
EDV-Support	- 149.000 €	- 144.000 €	- 133.700 €	
Personalaufwand 2 Stellen Hausmeister Bereich Bauunterhaltung	- 98.000 €	- 96.000 €		
Erwirtschaftete Energieeinsparungen	- 30.000 €	- 30.000 €	60.000 €	
Erträge Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	88.300 €	81.700 €	68.794 €	
Erträge aus Leistungen für Verwaltung und Schule des Landkreises bzw. Gesamtaufwand 2011	- 7.135.250 €	- 6.983.200 €	- 6.409.263 €	6.981.691 €

Ergebnisvergleich Hausmeisterdienste 2016

	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2016 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2015 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2014 laut Prognose (ohne Betriebskosten- zuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Vergleichsmaßstab 2016: Leistungen und Kosten Landkreis Gießen 2011 unter Berücksichtigung von Preissteigerungen
Erwirtschaftete Energieeinsparungen	30.000 €	30.000 €	60.000 €	
Materialaufwand ohne Fremdleistungen	- 11.000 €	- 10.000 €	- 20.000 €	25.000 €
Fremdleistungen	- 137.000 €	- 134.300 €	- 77.000 €	485.303 €
Personalaufwand (Hausmeisterdienste ohne Bauunterhaltung, 30% Overhead)	- 2.058.800 €	- 1.990.300 €	- 1.847.380 €	1.621.374 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Aufteilungsmaßstab 2014: 30% der Verwaltungskostenpauschale, 50% KFZ-Kosten, 50% Reisekosten, 50% Fortbildungskosten, 30% der Abschluss- und Prüfungskosten, 30% Betriebsrat, 30% Arbeitsschutz, 50% Zinsen)	- 125.735 €	- 122.750 €	- 115.115 €	64.153 €
Abschreibungen	- 48.620 €	- 46.620 €	- 37.872 €	26.780 €
Summe	- 2.351.155 €	- 2.273.970 €	- 2.037.367 €	- 2.222.611 €
Kontrollrechnung				
relevanter Wert für Kostenvergleich	- 2.351.155 €	- 2.273.970 €	- 2.037.367 €	2.222.611 €
erwirtschaftete Energieeinsparung	- 30.000 €	- 30.000 €	60.000 €	
Erträge aus der Auflösung Sonderposten Hausmeister	14.190 €	14.190 €	9.282 €	
Betriebskostenzuschuss Hausmeister	- 2.366.965 €	- 2.289.780 €	- 2.088.085 €	2.222.611 €

Ergebnisvergleich Reinigung 2016

	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2016 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2015 (ohne Betriebskostenzuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Leistungen und Kosten Eigenbetrieb 2014 laut Prognose (ohne Betriebskosten- zuschuss und ohne Ertrag aus Auflösung Sonderposten)	Vergleichsmaßstab 2016: Leistungen und Kosten Landkreis Gießen 2011 unter Berücksichtigung von Preissteigerungen
Sonstige Erträge	5.000 €	5.000 €	30.000 €	
Materialaufwand ohne Fremdleistungen	- 160.000 €	- 157.000 €	- 165.000 €	- 222.184 €
Fremdleistungen	- €	- €	- €	- 942.338 €
Personalaufwand (Reinigung, 70% Overhead)	- 4.025.200 €	- 3.964.700 €	- 3.733.320 €	- 3.458.526 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Aufteilungsmaßstab 2014: 70% der Verwaltungskostenpauschale, 50% KFZ-Kosten, 50% Reisekosten, 50% Fortbildungskosten, 70% der Abschluss- und Prüfungskosten, 70% Betriebsrat, 70% Arbeitsschutz, 50% Zinsen)	- 216.515 €	- 211.550 €	- 201.735 €	- 127.713 €
Abschreibungen	- 88.680 €	- 82.680 €	- 75.935 €	- 8.318 €
Summe	- 4.485.395 €	- 4.410.930 €	- 4.145.990 €	- 4.759.080 €

Kontrollrechnung:

relevanter Wert für Kostenvergleich	- 4.485.395 €	- 4.410.930 €	- 4.145.990 €	- 4.759.080 €
Erträge aus der Auflösung Sonderposten Hausmeister	73.900 €	67.300 €	59.512 €	
Erträge aus der Auflösung Sonderposten Overhead - 30%	210 €	210 €		
Betriebskostenzuschuss Reinigung	- 4.411.285 €	- 4.343.420 €	- 4.086.478 €	- 4.759.080 €

Kontrollrechnung Gesamtbetriebskostenzuschuss

Betriebskostenzuschuss Reinigung	- 4.411.285 €	- 4.343.420 €	- 4.086.478 €	- 4.759.080 €
Betriebskostenzuschuss Materialaufwand und Sonstiges (WC-Papier, Seife, usw.)	- 110.000 €	- 110.000 €	- 101.000 €	
Betriebskostenzuschuss EDV	- 149.000 €	- 144.000 €	- 133.700 €	
Betriebskostenzuschuss Hausmeister ohne Bauunterhaltung	- 2.366.965 €	- 2.289.780 €	- 2.088.085 €	- 2.222.611 €
Betriebskostenzuschuss Hausmeister Bereich Bauunterhaltung	- 98.000 €	- 96.000 €		
Gesamtbetriebskostenzuschuss	- 7.135.250 €	- 6.983.200 €	- 6.409.263 €	- 6.981.691 €

Kennzahlen Reinigung und Hausmeister

Grundzahlen Reinigung	2014	2015	2016
Jahrsreinigungsfläche	28871293,04	29944843,00	29944843,00
Personalkosten Reinigung	3.551.000,00 €	3.770.000,00 €	3.820.000,00 €
Materialkosten	165.000,00 €	157.000,00 €	160.000,00 €
Overheadkosten Reinigung incl. sonstiger betrieblicher Aufwand und Abschreibung	429.990,00 €	483.930,00 €	505.395,00 €
Gesamtkosten Reinigung mit Grundreinigung (zeilen 3, 4 und 5)	4.145.990,00 €	4.410.930,00 €	4.485.395,00 €
Gesamtkosten Reinigung ohne Grundreinigung (Unterhaltsreinigung) (Zeilen 6*(100-6%))	3.906.798,27 €	4.156.453,27 €	4.226.622,21 €
Anteil Unterhaltsreinigung an Gesamtkosten (drei Wochen durch 52 Wochen)	6%	6%	6%
Kosten um Ausfälle zu kompensieren	434.597,80 €	417.213,88 €	399.829,97 €
Gesamtreinigungsstunden	147.227,07	147.105,05	147.105,05

Kennzahlen Reinigung Servicebetrieb	2014	2015	2016	Medianwerte KGSt 2011	Medianwerte KGSt 2012
Gesamtkosten Organisation Eigenreinigung pro qm Jahresreinigungsfläche ct	1,49	1,62	1,69	0,91	noch kein Vergleich
Gesamtkosten Eigenreinigung pro qm Jahresreinigungsfläche ct	14,36	14,73	14,98	12,96	noch kein Vergleich
Krankheitsquote Reinigungskräfte %	12,24	11,07	10,47	7,3	noch kein Vergleich
Reinigungskosten Unterhaltsreinigung pro qm Jahresreinigungsfläche ct	13,53	13,88	14,11	13,46	noch kein Vergleich
Reinigungsfläche pro Reinigungsstunde m ²	196,10	203,56	203,56	200	noch kein Vergleich

Grundzahlen Hausmeister	2014	2015	2016
Personalkosten Hausmeister	1.859.100,00 €	2.039.000,00 €	2.103.000,00 €
Materialkosten	20.000,00 €	10.000,00 €	11.000,00 €
Overheadkosten Hausmeister incl. sonstiger betrieblicher Aufwand und Abschreibung	218.267,00 €	250.670,00 €	260.155,00 €
Gesamtkosten Hausmeister	2.097.367,00 €	2.299.670,00 €	2.374.155,00 €
Bruttogesamtfläche Gebäude	265.000	265.101	272.418
Arbeitstage	220	220	220
Arbeitsstunden Jährlich	65.765	69.223	69.223
Bewirtschaftete Gesamtfläche incl. Außenflächen	810.002	810.002	832.358
Hausmeisterstellen	38,6	40,6	40,6

Kennzahlen Hausmeister Servicebetrieb	2014	2015	2016
Gesamtkosten Hausmeister pro qm Bruttogesamtfläche Gebäude €	7,91 €	8,67	8,72
Gesamtkosten Hausmeister pro Stunde €	31,89 €	33,22	34,30
Bewirtschaftete Gesamtfläche pro Hausmeister m ²	20.985	19.951	20.501